

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH
 Straße Aroser Allee 72-76
 Plz, Ort 13407, Berlin
 Telefon 030-130 115 183
 Fax
 E-Mail marlies.arnhof@vivantes.de
 Internet
 Kontaktstelle Vivantes Service GmbH
 Zu Händen von Frau Marlis Arnhof
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer P_0839-2023_FB_V

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Klinikum am Urban, Dieffenbachstraße 1, 10967 Berlin

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Bestandteil dieser Ausschreibung ist der denkmalgerechte Fenstereinbau inkl. Lieferung sowie der Sonnenschutzanlage bzw. Insektenschutzvorrichtungen und Stahlbauarbeiten auf der Station 51 nach erfolgter Schadstoffsanierung.
 Die Ausführung erfolgt in 3 Teilabschnitten
 25 Stück Aluminiumfensteranlagen 3- bis 5-teilig insgesamt
 Erstellung eines Sicherheitskonzeptes für notwendige PSA Schutzausrüstungen
 Screenanlagen und Insektenschutz
 Stahlunterkonstruktion für Fensterelemente und Heizkörperaufhängung

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Werkplanung für Fensteranlagen

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung 28.09.2026
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 26.02.2027

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

- 40. KW Aufmaß 1. + 2. BA + Übergabe Werkplanung in 42. KW
- 43. KW Aufmaß 3. BA + Übergabe Werkplanung 44. KW

- 50. KW/2026 - 3. KW/2027 Einbau Fenster 1. + 2. BA
- 51. KW/2026 - 3. KW/2027 Einbau Fenster 3. BA
- Fertigstellung/Abnahme 26.02.2027

j) **Nebenangebote**

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☒ nicht zugelassen

k) **mehrere Hauptangebote**

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

- ☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y67MGZ6/documents>
- ☐ können angefordert werden unter:
- ☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 28.08.2026 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.09.2026

p) **Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y67MGZ6>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DEr) **Zuschlagskriterien**

- ☒ siehe Vergabeunterlagen
- ☐ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) **Eröffnungstermin** am 28.08.2026 um 08:00 Uhr

Ort

[Vergabeplattform DTVP](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) **geforderte Sicherheiten**

[Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung \(§ 17 VOB/B\)](#)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

[Zahlung \(§ 16 VOB/B\)](#)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bauleistungen (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im ULV oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formular "Eigenerklärung zur Eignung" V 124.H F (https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124hf/index - für eine Ausschreibung des Hochbaus) bzw. V 124.V-I F (https://senstadtfms.stadt-berlin.de/intelliform/forms/eabau/berlin/v_124vf/index - für eine Ausschreibung des Verkehrsanlagen- und Ingenieurbaus) ist zu verwenden. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit Angebotsabgabe sind 3 Vergleichsprojekte im Denkmalschutzbereich zu benennen. Nachfolgende Unterlagen sind einzureichen: Angabe öffentlicher Auftraggeber Bauvolumen mind. 350.000,00EUR netto Referenz max. 5 Jahre zurück liegend (Abnahmedatum) - Laufende Bauvorhaben werden bei einem Abarbeitungsstand von min. 50 % des Gesamtvolumens gewertet Nachweis: Schriftliche Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung gemäß den inhaltlichen Vorgaben von V444.HF (Referenzbescheinigung) der ABau. Laufende Bauvorhaben sind mindestens durch eine schriftlich bestätigte Teilabnahme nachzuweisen. Bitte unbedingt beachten: Bei einer bestehenden Präqualifizierung entsprechen die dort hinterlegten Referenzen möglicherweise nicht den hier gestellten Anforderungen. Bitte prüfen Sie dies vor der Abgabe des Angebotes und reichen Sie mit Angebotsabgabe unbedingt Referenzen ein, die den hier gestellten Anforderungen vollumfänglich entsprechen! Sollten Referenzen hinterlegt sein, die den Anforderungen nicht genügen, ist eine Nachforderung nicht möglich. Sollten weniger als 3 Referenzen den hier gestellten Anforderungen entsprechen, ist der Ausschluss Ihres Angebots zwingend.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer des Landes Berlin

Straße Martin-Luther-Straße 105

Plz, Ort 10825, Berlin

Telefon +49 30-90 13 83 16

Fax +49 30-90 13 76 13

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4Y67MGZ6